

Atemwege / HNO

- Endoskopische Nebenhöhlen-OP: Parameter für Wundheilungsqualität gefunden *Laryngoscope* 6
Viren-Screening der Atemwege *J Med Virol* 6

Blut und Gefäße

- Idiopathische aplastische Anämie:
T-Suppressor-Zellen gegen Stammzellen entdeckt *Lancet* 8
Risiko Morgenhochdruck:
AT₁-Blocker schützt in den kritischen Stunden *Symp.* 8
Sekundärprävention nach TIA / Schlaganfall:
Neue Leitlinien empfehlen Dipyridamol plus ASS *Symp.* 9
Antikörperassozierte Anämie
nach Erythropoetin *N Engl J Med* 10

IM FOKUS Ausgewählte Studien für ausgewählte Leser

- Warum Ludwig van Beethoven schwerhörig wurde *Otol Neurotol* 8
Hurrikan-Einfluss auf die Bevölkerung *MMWR Morb Mortal Wkly Rep* 8
Pestizide in überfluteten Äckern *Environ Toxicol Chem* 8

Dermatologie

- Vitamin-D-Analoga und Kortikoide:
zeitgemäßes Management der Psoriasis *Symp.* 12
Atopische Dermatitis: Calcineurin-Inhibitoren
im Direktvergleich *J Am Acad Dermatol* 12

Endokrinologie

- Rezidivdiagnostik beim Schilddrüsenkarzinom:
kombiniertes PET / CT als Goldstandard *Laryngoscope* 14

Gastroenterologie

- Wieviel Alkohol muss man trinken, um eine Leberzirrhose zu bekommen? *Eur J Gastroenterol Hepatol* 16
Stuhlinkontinenz bei Erwachsenen:
Behandlung aus der Isolation heraus *Lancet* 16
Entzündliche Darmerkrankungen:
topische Therapie immer erfolgreicher *Adv Drug Rev* 16

Herz / Kreislauf

- Compliance von Hypertonie-Patienten: Blutdrucksenkung sollte möglichst einfach funktionieren *Symp.* 18
KHK-Risiko senken:
Brotaufstrich mit Kardioprotektion *Circulation* 18
Akutes Koronarsyndrom: Homocystein-Spiegel als prognostischer Marker *Int J Cardiol* 18
Linolensäure – gut fürs Herz:
Einfluss auf die Repolarisation *J Am Coll Cardiol* 20
Perkutane Koronar-Revaskularisation:
erhöhte Restenose-Rate bei kleinlumigen Stents durch Rauchen *Circ J* 20

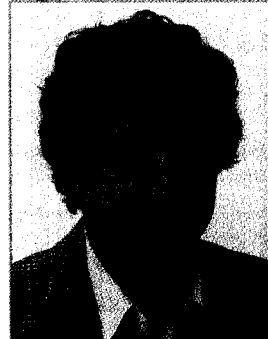
FORSCHUNG & ENTWICKLUNG

- Impfstoff gegen HSV-2 in Sicht? *Clin Infect Dis* 20
Bessere Perspektive bei Prostata-CA? *Oncology* 20
Disseminiertes Melanom gebremst? *Anticancer Drugs* 20
Cerebrolysin-Derivat fürs Gedächtnis? *Int Clin Psychopharmacol* 20

Editorial

Das Ende der Prävention?

Was zählt, ist das was am Ende rauskommt – insofern ist das Ergebnis einer schwedischen Kohortenstudie, die über drei Jahrzehnte geführt wurde, von beachtlicher Relevanz. T. Almgren et al. (*J Intern Med* 257, 2005, 496-502) hatten die Multifactor Primary Prevention Study im



Jahre 1970 mit einer Interventionsgruppe von 10 000 Männern gestartet; es sollten Maßnahmen gegen Rauchen, Hypercholesterinämie und Hochdruck hinsichtlich ihres kardiovaskulären Nutzens auf den Prüfstand gestellt werden. Die Hypertonie wurde abgestuft mit Betablockern, Thiaziddiuretika oder einer Kombination (einschließlich Vasodilatoren) behandelt. Damit ergab sich eine mittlere RR-Reduktion von immerhin 21/15 mmHg.

Im Vergleich zu primär normotonen Individuen registrierte man in der Interventionsgruppe trotz wirksamer Hochdrucktherapie eine stark erhöhte Apoplexie-Inzidenz. Eine Korrelation zwischen erzielter Blutdruckreduktion und Risikominderung konnte nicht gefunden werden. – Der wichtigste Risikofaktor war im Übrigen das Rauchen.

Die Autoren stellen nicht den Sinn der anti-hypertensiven Therapie in Frage. Offenbar aber kann sie Kranke nicht zu Gesunden machen, und um die optimalen Zielwerte einer solchen Medikation muss weiter gerungen werden.

Dr. med. Wilfried Ehnert